

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 10 | 25. Oktober 2002 | Nr. 18



50 Jahre Turnsportverein Meissen

Rückblick auf die Festveranstaltung in der Jahnhalle Meissen

Unter dem Motto „50 Jahre TSV Meissen – Von der Schulsportgemeinschaft zum selbstständigen Verein – Wiedersehen macht Freude!“ fand am Weinfestsonnabend eine zweistündige Festveranstaltung in der ehrwürdigen Meißner Jahnsporthalle statt.

Eigentlich sollte alles in der Heimsportstätte am Neumarkt sein. Das Hochwasser veränderte den Austragungsort, aber auch teilweise den Charakter der Veranstaltung. 270 Gäste und Teilnehmer wurden durch den Vereinsvorsitzenden, Rainer Hampel, herzlich empfangen. Besonders Oberbürgermeister Dr. Thomas Pohlack wurde mit Erwartung auf seine Worte besonders begrüßt. Eine zerstörte Heimtrainingsstätte und viele unbrauchbare Turngeräte haben den TSV sehr geschädigt. Und trotzdem sollte mit Optimismus dieses Jubiläum gefeiert werden.

Alle Gäste waren sich am Ende einig, eine gelungene Veranstaltung mit nachhaltiger Wirkung für die „Alten“ und „Neuen“ des TSV Meissen, für die Gäste aus Meissen und aus weiter Ferne. Zu diesem Optimismus trug auch der Oberbürgermeister bei. Die Ankündigung der Reparatur der Sporthalle am Neu-

markt und das offizielle „Ja“ über den Verbleib einer Sporthalle in der Stadtmitte in drei Jahren ließen gleich zu Beginn der Veranstaltung den Beifall aufbrausen. Dass es dem Oberbürgermeister gefiel, zeigt auch, dass er seine begrenzte Zeit durch das Weinfest hier bei der TSV-Jubiläumsveranstaltung als Gast mit seinen Mitarbeiterinnen voll ausnutzte.

Show und sportliche Höchstleistungen, Worte der Erinnerung und des Ausblicks wechselten in schneller Reihenfolge. Zusätzlich gab es natürlich viele aufmunternde Beiträge und Spenden von Turnfreunden aus ganz Deutschland.

Neben Stadtssportverband, Kreissportbund und Siggis Sporthaus mit der Firma Killtec und den dankenden Eltern der Vereinsmitglieder, sprachen Freunde aus Mainz vom Rhein-Hessischen Turnverband und aus Eisingen, einem kleinen Ort bei Pforzheim.

Manfred Hock aus Mainz ist schon lange ein Freund des Meißner Turnens und als Aufbauhelfer an der TU Dresden mit unserem Leben bestens bekannt. Mit rührenden Worten überbrachte er seine Wünsche und die Spende, die sofort nach der Katastrophe angekündigt wurde. Aus Eisingen kam der Ehrenvorsitzende dieses Vereins, Karl-Günther Schönleber, der die Adresse unseres Vereins vom Kultusministerium erhielt, als sein Verein um Hilfsmöglichkeiten anfragte. Er bemerkte, dass er mit der ersten Minute des Eintretens in die schön geschmückte Festhalle die herrliche, optimistische und fleißige Arbeit des TSV sah und dass die Spende eine gute Zukunft sichert. Es gibt unzählige viele Spender, die leider nicht alle dem TSV bekannt sind. Stellvertretend dankte Rainer Hampel den besonders weit angereisten Turnfreunden. Die Schülerinnen der AG Turnen der Pestalozzigrundschule hatten das Programm eröffnet. Sie arbeiten in der Kooperation Schule - Verein mit dem TSV zusammen. Mit Freude sah der anwesende 86-jährige Gründer der Schulsportgemeinschaft 1. Oberschule, Herbert Hampel, die Vorführungen aller Trainingsgruppen. Ob Nachwuchsturnen, ob Barrenturnen einmal anders als Gruppenübung, ob turnerische Spitzenleistungen auf der neuen gespendeten Akrobatikbahn aus dem Nord-



INHALT

Meißner Informationen

Seniorensprechstunde	2
Mitteilung d. Meißener Stadtwerke GmbH	2
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2001 d. Städt. Dienste Meissen GmbH	3
Stadtentwicklung Meissen	5-8

Meißner Panorama

Seniorenbegegnung	9
Landratswahl 2002	10/11
Resümee Jugendbühne	12

schweizer Kunstturnzentrum Liestal, der ehemalige DDR-Nationalmannschaftstrainer Dieter Hofmann arbeitet dort, ob Gruppengymnastik – das Programm war sehr abwechslungsreich und streifte die gesamte Arbeit des Vereins, der nach der Gründung 1952 als SSG, seit 1962 eine Sektion der SG Dynamo Meissen war und mit der Wende ein eingeschriebener selbstständiger Verein wurde. Natürlich durften die „Wilden Springer aus Meissen“ – ein 27-jähriges Vereinsprodukt – nicht fehlen, nachdem auch der Vereinsvorsitzende und seine Frau ihre Übungen an der Bank und am Barren gezeigt hatten und damit auch die altersmäßige Breite des Vereins verdeutlichten. Dieser beliebte Programmhöhepunkt leitete zu vielen persönlichen Begegnungen und Gesprächen mit Gästen und „Ehemaligen“ bei einem kleinen Buffet über.

Dabei gingen die Gespräche immer wieder auf das jüngst Geschehene zurück. Aber auch Dank und Anerkennung für das trotzdem Geleistete auf der Grundlage der Ersatztrainingsstätten, zur Verfügung gestellt durch die Stadtverwaltung und den Turnverein „Frisch Auf“ Meissen. Die Erinnerungen an erfolgreiche alte Zeiten, der Stolz auf das heute Erreichte lässt in allen Vereinsmitgliedern den Optimismus für die Zukunft wachsen. Der Dank des Vorsitzenden an alle Gäste und Mitglieder beendete diese beeindruckende Veranstaltung „50 Jahre TSV Meissen“.

Rainer Hampel
Trainingsleiter TSV



Große Freude bei allen Kindern in der Kindereinrichtung Gartenstraße

Die Kindereinrichtung in der Gartenstraße ist sicher eine von vielen, die nach dem schlimmen Hochwasser in den Genuss von Spenden gekommen ist. 54 Kinder im Alter von 3-6 Jahren sowie über 40 Hortkinder konnten sich darüber freuen. Wir haben viele Spielsachen, sehr schöne Bücher, Plüschtiere und andere Sachen bekommen. Alle Erzieherinnen, alle Kinder sowie die Leiterin Frau Kurzmann, möchten sich auf diesem Weg beim Stadtjugendring, besonders bei Frau Serpina Bittner ganz herzlich bedanken.

Irmgard Kurzmann



Mitteilung der Meißener Stadtwerke GmbH



Ableseung der Tarifkunden für Gas / Wasser / Fernwärme / Strom

Ablesemonat: November 2002

Ableseung erfolgt: vom 21.10.-15.11.02

Ablesebezirk: 004, 005, 008

Ablesebezirk = die ersten drei Ziffern der Kundennummer

SENIORENSPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung Meißen – Markt 3 Beratungsraum / 1.0G-Zimmer 112

Dienstag, dem 16. November 2002 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Die Mitglieder dieser Vertretung würden sich über regen Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde freuen. Telefonischer Kontakt ist möglich über die Sozialreferentin der Stadt Frau Gabriele Richter unter (0 35 21) 46 72 42.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie zur **35. Sitzung des Stadtrates, am Mittwoch, dem 30.10.2002,** in den großen Saal des Domherrenhofes, Freiheit 10, ein.

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17.00 Uhr

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 16.09.2002
2. Besetzung des Aufsichtsrates der Städtische Dienste Meißen GmbH (SDM)
 - 2.1 Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Frau Gundula Corso im Aufsichtsrat der SDM GmbH
 - 2.2 Widerruf der Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat (Beschluss-Nr. 07-29/02 vom 27.02.2002)
- 2.3 Neuwahl der Mitglieder
3. Besetzung des Aufsichtsrates der Theater Meißen gGmbH
 - 3.1 Widerruf der Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat (Beschluss-Nr. 06-16/00 vom 29.11.2000)
 - 3.2 Neuwahl der Mitglieder
4. Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH (SEEG)
 - 4.1 Widerruf der Wahl der Mitglieder in den Aufsichtsrat (Beschluss-Nr. 14-31/02 vom 24.04.2002)
 - 4.2 Neuwahl der Mitglieder
5. Wahl des Gemeindevwahlausschusses zur Landratswahl
6. Genehmigung des Stadtrates zum Maßnahmenplan der Beseitigung der Hoch- und Starkregenwasserschäden in Meißen (vorbehaltlich der Beratung im Bauausschuss)
7. Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2002 zur Finanzierung von Hochwasserschäden (vorbehaltlich der Beratung im Bau- und Verwaltungsausschuss)
 - 7.1 Soforthilfe der Bundesregierung zur Bekämpfung einer Notlage in Folge der Hochwasserkatastrophe
 - 7.2 Abschlagszahlung auf spätere Zuwendungen des Freistaates Sachsen für die Wiederherstellung der kommunalen Infrastruktur
 - 7.3 Soforthilfe für den Bereich der kommunalen Infrastruktur
8. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Sachkonto 1.4760.701000.6
 - Zuschüsse an Dritte – Träger von Kindereinrichtungen
9. Grundsatzentscheidung zur Sanierung der Johannes-schule
10. Antrag der Fraktion SPD Nr. A 72/02 vom 10.10.2002 Förderung der Musikschulen in Sachsen
11. Antrag der Fraktion CDU/DSU Nr. A 67/02 vom 18.03.2002 Haushaltsjahr 2002 – Zusätzliche Zuweisung an Kulturvereine
12. Nutzung des Theaters der Stadt Meißen
 - 12.1 Mietvertrag zwischen der Stadt Meißen und der Theater Meißen gGmbH
 - 12.2 Erlass der Miete
13. Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Meißen für das Jahr 2003
 - Verwendung von investiven Schlüsselzuweisungen als städtische Miteleistungsanteile für die Programme der Städtebaulichen Erneuerung (vorbehaltlich der Beratung im Bauausschuss)
14. Vorbereitende Untersuchungen zur Erweiterung des Sanierungsgebietes „Historische Altstadt“ (vorbehaltlich der Beratung im Bauausschuss)
15. Vorbereitende Untersuchungen zur Erweiterung des Sanierungsgebietes „Niederfähre/Vorbrücke“ (vorbehaltlich der Beratung im Bauausschuss)
16. Erweiterung des Gebietes der vorbereitenden Untersuchungen in Meißen-Cölln (vorbehaltlich der Beratung im Bauausschuss)
17. Durchführung vorbereitender Untersuchungen nach § 141 Abs. 3 Baugesetzbuch im „Untersuchungsgebiet – Triebischtal“
18. Eigenbetrieb der Stadt Meißen „Städtisches Bestattungswesen Meißen“
- 18.1 Prüfung des Jahresabschlusses 2001 – Bestimmung des Abschlussprüfers
- 18.2 Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2003
19. Informationen und Anfragen

Mit freundlichem Gruß

Dr. Thomas Pohlack
Oberbürgermeister

Thomas Pohlack



Erstklassiger Chorgesang zu Gunsten der durch das Hochwasser geschädigten Gewerbetreibenden Meißens

Erstklassige Chormusik in einmaligem Ambiente erleben und durch die Zahlung des Eintrittes Gutes bewirken, das veranlasste am Samstag, den 5. Oktober 2002, 188 Besucher in die Albrechtsburg Meißen zu kommen. Der Chor der Porzellanmanufaktur „Blaue Schwerter“ e. V. und der befreundete Berliner Chor, die Chorvereinigung Spandau boten ein abwechslungsreiches Programm.

Genau 1178,31 Euro können somit an den Meißner Gewerbeverein überwiesen werden.

Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Meißen, die durch ihre Spende in Höhe von 1000,00 Euro, die Unkosten der beiden Chöre, sowie der Albrechtsburg Meißen ausglich.

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

(verantwortlich für den amtlichen Teil)
Der Oberbürgermeister
Internet: www.stadt-meissen.de

Verantwortlicher Redakteur

Falk W. Orgus, Markt 1, 01662 Meißen
Tel.: 467-0, Fax: 45 34 13

Verlag/Anzeigen

Verlagsgesellschaft Meißen mbH
Neugasse 5, 01662 Meißen
Tel.: 41 04 55 23, Fax: 41 04 55 33

Satz & Layout

Dresdner Druck- u. Verlagshaus GmbH & Co. KG
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden
Tel.: (03 51) 48 64 - 28 03, Fax: (03 51) 48 64 - 28 02

Druck

Sächsisches Druck- u. Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23-27, 01159 Dresden

Auflage

15.800 Exemplare

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Information der Erziehungs- u. Familienberatungsstelle

Auf Erziehungs- und Familienberatung besteht entsprechend § 28 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und anderen Erziehungsinstanzen ein Rechtsanspruch. Zur Nutzung des Beratungsprogramms wenden Sie sich bitte an die Erziehungs- und Familienberatungsstelle beim Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen e. V., Fährmannstraße 16, 01662 Meißen. Tel./Anrufbeantworter: (0 35 21) 73 20 10, Fax: (0 35 21) 73 24 59. Anmeldung montags von 11.00 bis 13.00 Uhr.

Ausschusssitzungen im November 2002

Verwaltungsausschuss	13.11.2002	17.00 Uhr
Bauausschuss	06.11.2002	17.00 Uhr
	21.11.2002	17.00 Uhr

Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängern. Die Anschlagtafeln befinden sich am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, und vor der 3. Grundschule (Johannesschule), Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil.

Beschluss der 49. Sitzung des Verwaltungsausschusses/ Betriebsausschusses des Eigenbetriebes der Stadt Meißen „Louise Otto-Peters“ vom 16.10.2002

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes der Stadt Meißen „Louise Otto-Peters“
Neubau und Sanierung Altenpflegeheim „Louise Otto-Peters“
Vergabe von Leistungen – Außenanlagen (Los 18)
Beschluss-Nr. VA 01/49/16.10.2002

Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2001 der Städtischen Dienste Meißen GmbH

1. Prüfungsvermerk

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2001 wurde von der Datacontrol GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Herrn Dipl.-Volksw. Rainer Schenk, durchgeführt.

Bestätigungsvermerk

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Fellbach, den 21. Juni 2002

2. Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2001 liegt vom 1.11. bis 15.12. 2001 Montag bis Freitag von 9.00–17.00 Uhr bei der Städtischen Dienste Meißen GmbH, Berghausstr. 2, 01662 Meißen öffentlich aus (bitte bei der Teamassistentin melden).

Thomas Pohlack



Dr. Thomas Pohlack
Oberbürgermeister

Anzeige



**Weltspartag
30.10.2002
Besuchen Sie uns!**

WIR KENNEN BESSERE STRATEGIEN FÜR IHREN VERMÖGENSAUFBAU.

Ihr Geld hat einen Feiertag. Wir lassen es trotzdem für Sie arbeiten! Egal, ob kurz- oder langfristige Anlage - wir finden die richtige Lösung, um mehr aus Ihrem Ersparnen zu machen. Auch unter

www.sparkasse-meissen.de

Wenn`s um Geld geht - Sparkasse



Kreissparkasse Meißen



Die 2. Meißner Motorrad-Saisonabschlussfahrt

Die diesjährige Motorradsaison beendete der Motorrad- und Reifenhändler Hoffmann Motors GmbH am 03. Oktober mit der 2. Meißner Saisonabschlussfahrt, welche wieder mit einer regen Teilnehmerzahl ein voller Erfolg wurde. Bevor es los ging, gab es von Lars Hoffmann und seinem Team eine kurze Routenbeschreibung und einem Geburtstagskind wurde ein herzliches „Happy Birthday“ gesungen.

Um 9.30 Uhr startete die Kolonne mit ca. 150 Motorrädern und ca. 200 Teilnehmern in Richtung Oberwiesenthal. Über Freiberg entlang gab es an der Silberstraße den ersten Zwischenstopp in der Erzgebirgsstube „Glück Auf“, in dem ein kleiner Frühstücksimbiss vorbereitet war. Die Bikertour ging mit einer puren Freude am gemeinsamen Fahren weiter und gegen Mittag fuhr die fast zwei Kilometer lange Motorradkolonne bei strahlend schönem Wetter den Fichtelberg hinauf.



In gemütlicher Runde im Fichtelberghaus aß, trank und plauschte man und die Zeit verstrich so schnell, dass die Motorradfahrer/innen ihre weiteren Benzingespräche auf die Abendveranstaltung in die Schwerter Brauerei verschoben.

In geselliger Runde klang der Tag der deutschen Einheit aus, bei dem zu guter Letzt die Überraschung des Abends nicht lange auf sich warten ließ. Die „blonde Katja“ heizte noch mal so richtig ein. Auch das Hoffmann Motors Racing Team mit dem Fahrer Renè Tänzer war der Einladung gefolgt. Eine Siegerehrung gab es für Renè Tänzer, der bei dem Suzuki GSX-R 1000 Platz 5 belegte. Herzlichen Glückwunsch!!

Das Team von Hoffmann Motors möchte sich bei der gesamten Kundschaft für die diesjährige Treue und Verbundenheit bedanken und freut sich schon auf eine tolle Motorradsaison 2003. Wer uns auch über Winter treu bleiben möchte, der ist in unserem Reifendienst für Pkw und Krad jederzeit herzlich willkommen, denn bei uns kann man nicht nur Motorräder über den Winter für 45,00 EUR einlagern, sondern auch den Satz Sommerreifen für 12,00 EUR.

Korina Ranft

für das Team von Hoffmann Motors GmbH

Weitere Infos: www.hoffmann-motors.de



11 Computer aus Fellbach für die Stadtverwaltung Meißen

Am 14. September fand in Waiblingen bei Fellbach die Übergabe von 11 Pentium-PC durch die Volkshochschule Unteres Remstal e.V. als Hochwasserhilfe für die Stadt Meißen statt. Mit dabei waren der Oberbürgermeister der Stadt Fellbach, Herr Christoph Palm, die Leiterin der VHS, Frau Anke Mickasch, der zuständige Abteilungsleiter der VHS, Herr Christian Rahmann und seitens der Stadtverwaltung Meißen der EDV-Spezialist Helmut Härtelt. Die noch gut nutzbaren Geräte werden durch das Hochwasser unbrauchbar gewordene Technik im Hoch- und Tiefbaumbau sowie im Amt für öffentliche Ordnung ersetzen. Danke, Partnerstadt Fellbach!!!



Foto: links Fellbachs-OB Christoph Palm, 3. von links Abteilungsleiter der VHS Christian Lahmann, rechts daneben die Chefin der VHS Anke Mickasch und Helmut Härtelt von der Stadtverwaltung

Anzeige

Winterreifenaktion

Deutsche Markenreifen aus Sachsen



Lars Hoffmann: Gerne berate ich Sie bei der richtigen Wahl Ihrer Winterreifen. Gehen Sie kein Risiko ein: Nur Winterreifen bieten Ihnen genug Grip auf Schnee, Nässe und Eis.

Tipps: kostenloser Reifencheck

PREMIUM 100

PREMIUM 100

Beispiele:	
145/80 R 13 T M+S 100	30,00 €
175/70 R 13 T M+S 100	39,50 €
185/65 R 14 T M+S 150 WINTEC	53,50 €
195/65 R 15 T M+S 150 WINTEC	59,50 €
205/55 R 16 T M+S 150 WINTEC	81,50 €

Radwechsel bei Neukauf	gratis
Radwechsel	2,50 €
Einlagerung Satz Reifen	12,00 €



Hoffmann Motors GmbH
Kreyerner Straße 39
01662 Meißen-Zaschendorf
Tel.: (0 35 21) 73 83 25
www.hoffmann-motors.de



„Stadtumbau nur mit uns“

Die Stadt Meißen beteiligte sich am Bundeswettbewerb „Stadtumbau Ost“ und am parallel ausgelobten Wettbewerb um den Sonderpreis für Kinder- und Jugendbeteiligung beim Stadtumbau Ost unter dem Motto „Stadtumbau nur mit uns“. Die Wettbewerbsbeiträge wurden zwischen Februar und Mai diesen Jahres erarbeitet und termingemäß dem Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen bzw. für den Sonderpreis dem Deutschen Kinderhilfswerk im Juni übergeben.

Am 5. September erfolgte in Potsdam die Preisverleihung. Hier konnten die Kinder Anne und Paul als Vertreter der Meißner Kinder und Herr Ralph Rudolph (Sachbearbeiter Jugend im Jugend-, Schul- und Sportamt) den 2. Preis entgegennehmen.

Im letzten Amtsblatt versprochen wir mehr Informationen – was steckt nun dahinter?

Mit dem Programm „Stadtumbau Ost“ beginnt ein neues Kapitel moderner Stadtentwicklungspolitik. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität ostdeutscher Städte und Gemeinden als Orte des Lebens und Arbeitens zu sichern und zu erhöhen. Für den Stadtumbau werden in den Jahren 2002 bis 2009 insgesamt 2,7 Mrd. Euro bereitgestellt, eine Summe, die durch die Bündelung verschiedener Arten öffentlicher Förderung zustande kommt. Mit dem Programm sollen die Stärkung der Innenstädte, die Reduzierung des Angebotsüberhangs an Wohnraum und die Aufwertung der betroffenen Städte erreicht werden.



Im Rahmen des o.g. Programms wurde der „Bundeswettbewerb Stadtumbau Ost“ ausgelobt. Ziel dieses Wettbewerbes war die beschleunigte Erstellung von integrierten Stadtentwicklungskonzepten zur Förderung von Stadtumbaumaßnahmen. Gemeinsam mit 259 Gemeinden und 10 Stadtteilgebieten aus Berlin (Ost) beteiligte sich die Stadt Meißen an diesem Wettbewerb. Bearbeitungszeitraum war der Februar bis 14. Juni 2002. Das Ergebnis für die Stadt Meißen war eine intensive Auseinandersetzung mit den konkreten Rahmenbedingungen unserer Stadtentwicklung und die Festlegung von Schwerpunkten der zukünftigen Entwicklung. Bisher benachteiligte Gebiete wie z.B. Cölln oder Teile des Triebischtales sollen aufgewertet werden.

Parallel zu diesem Wettbewerb beteiligte sich die Stadt Meißen am Wettbewerb um den Sonderpreis für Kinder- und Jugendbeteiligung beim Stadtumbau „Stadtumbau nur mit uns!“ – ausgelobt durch das Kinderhilfswerk. Dieser lief unter folgenden Teilnahmebedingungen:

- Die Gemeinde schafft die Voraussetzungen und wirkt aktiv daran mit, dass die Ideen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zur Gestaltung ihrer Lebenswelt ernst genommen und frühzeitig in den planerisch konzeptionellen Prozess einbezogen werden.
- Die Gemeinde wird dafür sorgen, dass Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden und die dadurch gewonnenen Ergebnisse bei der Erarbeitung der Stadtentwicklungskonzeption bzw. des Konzeptentwurfes berücksichtigt werden.
- Die Gemeinde reichte bereits mit dem Antrag eine kurze Analyse zur Situation der Kinder- und Jugendlichen in den Bearbeitungsgebieten ein.



Das Ergebnis – der zweite Platz unter den hier eingereichten 22 Arbeiten – ist die Anerkennung des Zusammenarbeitens der Kinder, der beteiligten Träger der freien Jugendhilfe, der beteiligten Planer und des Jugend-, Schul- und Sportamtes. Bei der Beurteilung unseres Beitrages wurde insbesondere die Breite der Beteiligung der Kinder- und Jugendlichen gegenwärtig, aber auch in der Vergangenheit gewürdigt.

In der Sitzung des Preisgerichtes wurde grundsätzlich die Kooperation zwischen den Jugend- und Planungsämtern, die ein großer Gewinn für die Belange der Kinder und Jugendlichen darstellt, gewürdigt. Neben der intensiven Einbeziehung

in den Planungsprozess hat sich ein Problembewusstsein für den Aufenthalt von Kindern im städtischen Raum gezeigt, statt punktueller Spielplätze wurden Spielräume integriert.

Und wie sich die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt (speziell der Gebiete Niederfähre/Vorbrücke und Cölln) in den Planungsprozess eingebracht haben, zeigen wir Ihnen jetzt:

S
T
A
D
T
U
M
B
A
U

N
U
R

M
I
T

U
N
S





Mit Stadtspaziergängen gingen wir mit den Kindern und Jugendlichen in 8 Gruppen gezielte Wege, ließen aber den Kindern vorrangig die Möglichkeit, ihre Erlebnisswelten anzusteuern und ihren Gedanken, auch durch Hinterfragen, freien Lauf zu lassen.

Bei den Rundgängen standen die Münder kaum still. „Das muss hierher, das ist meine Lieblingsstelle, das muss weg, hier ist es öde, wir möchten das, das“

Grundsätzlich besteht bei den Kindern der Wunsch nach mehr Grünflächen und Spielmöglichkeiten. So sollen alte leer stehende Häuser abgerissen werden und dafür Wiesen, Bäume oder Gärten für die Anwohner hin. Die Kinder gehen davon aus, dass die verbleibenden alten Häuser saniert und nicht, statt dessen, durch Neubauten ersetzt werden sollten.

Bei der Sanierung sollten dabei grüne Hinterhöfe geschaffen werden. Im Stadtteil Niederfähre gibt es dazu viele gute Beispiele. Beklagt wird dagegen im Stadtteil Cölln, dass zwar einige Häuser saniert sind, aber im Hinterhof nur Parkplät-



ze geschaffen wurden. Generell war bei den Treffs mit den Kindern zu verzeichnen, dass sich die Kinder aus dem Bereich Niederfähre mehr mit ihrem Stadtteil identifizierten als die vom Stadtteil Cölln. Begründet liegt das auch darin, dass es im Bereich Niederfähre viele Freiflächen für Kinder gibt und hier verstärkt Kinder-, Jugend- und Sportvereine ansässig sind. Dabei geht es den Kindern nicht immer um groß angelegte Spielplätze an jeder Stelle. Gewünscht sind mehrere Freiflächen an mehreren Stellen und ein zentral gelegener Spielplatz.

Unzufrieden sind die Kinder mit der Verkehrssituation in beiden Stadtteilen. Zu viel parkende Autos und ein hohes Verkehrsaufkommen, so dass man keine Übersicht beim Überqueren der Straßen hat. Positiv werden die Fußgängerüberweginseln auf der Goethestraße und Rosa-Luxemburg-Straße eingeschätzt.

Darüber hinaus gibt es konkrete Vorstellungen der Kinder für Fußgängerampeln.

Für beide Stadtteile sind zwei neue größere Sport- und Freizeitflächen vorgesehen und in der Planung - im Stadtteilgebiet Niederfähre der Ausbau des Sport- und Freizeitkomplexes „Imperial / Heiliger Grund“ und im Stadtteilgebiet Cölln der neue Spielplatz an der Dresdner Straße / Elbradweg. Bei dem Treff mit den Kindern war es für uns wichtig, dass die Kinder wissen, dass sie gefragt sind und es gleichzeitig herübergebracht wird, dass die Spielplätze nicht von heute auf morgen gebaut werden können. Die Erwartungshaltung der Kinder darf nicht enttäuscht werden. Um so wichtiger war es für uns, für unsere Kinder da zu sein und gemeinsam ihre Wünsche aufzunehmen, auch wenn nicht alle Wünsche aus der finanziellen Situation heraus erfüllt werden können.

Zum geplanten neuen Spielplatz an der Dresdner Straße / Elbradweg haben wir mit zwei Kindergruppen, davon einer Gruppe des Kindergartens Dresdner Straße, vor Ort die brachliegende Fläche abgeschritten und überlegt, wo welche Spielelemente hin könnten. Diese Vorschläge der Kinder werden bei der demnächst anstehenden Planung des Spielplatzes berücksichtigt.

Die Kindergartengruppe war auf dem neuen Spielplatz so happy, so dass sie am gleichen Tag von sich aus ihren Wunschspielplatz aufmalte und uns ihre Zeichnungen übergab.

Seitens des Jugend-, Schul- und Sportamtes wird mehr Einfluss darauf genommen, dass die Gedanken und Wünsche der Kinder und Jugendlichen im Rahmen des Möglichen, immer Bestandteil der Planungen und deren Verwirklichung sind.

Bei der Erarbeitung des Neuordnungskonzeptes als Bestandteil des Städtebaulichen Rahmenplanes Niederfähre mit Vorbrücke sind die Ergebnisse der Kinderbeteiligung gleichlaufend mit eingeflossen und berücksichtigt.

Im Rahmen des Stadtumbaus Ost wurde das Räumliche Konzept / Neuordnungskonzept des „Städtebaulichen Rahmenplanes Niederfähre / Vorbrücke“ unter den geänderten Prioritäten überarbeitet. Die Überarbeitung erfolgte im ersten Quartal.

Im Gegensatz zum Rahmenplan vom 19.02.96 (Stadtratsbeschluss vom 24.04.96) wurde auf die geplante Verdichtung der Wohnbebauung mit etwa 500 WE verzichtet.

Das Ergebnis der Beteiligung der Kinder wurde im April wieder an die Stadtentwicklungs- und Stadterneuerungsgesellschaft Meißen mbH als Sanierungsträger übergeben. Im Neuordnungskonzept fanden folgende Wünsche der Kinder ihre Berücksichtigung:

- möglicher Verzicht auf Lückenschließung, bei dadurch wegfallenden Gärten
- größere Freifläche in den Innenhöfen
- große grüne Höfe
- Kinderspielplatz an der Zscheilaer Straße
- Sport- und Spielflächen dicht am Wohngebiet

Die Erkenntnisse aus dem Gebiet Meißen Cölln fließen in den Rahmen der vorbereitenden Untersuchung für das zukünftige Sanierungsgebiet Cölln mit ein.

Die Begehung durch die Kinder und die Auswertung der Begehung ist Bestandteil der Bürgerbeteiligung.





STADTUMBAU
NUR
MIT
UNS



STADTGEBIET MEIßSEN - NIEDERFÄHRE / VORBRÜCKE M 1:2000
Beobachtung - Streifzüge - Befragung



Was sich die Kinder weiter ausgedacht haben, darüber berichten wir im nächsten Amtsblatt.



Fellbacher Senioren zu Gast bei der Seniorengemeinschaft des EZM Herzliche Seniorenbegegnung trotz Flutwasserschäden

Die Seniorengemeinschaft des Europa-Zentrum Meißen empfing in der Zeit vom 16.–20. September 2002 liebe Gäste – die Seniorinnen und Senioren des Fellbacher Treffpunkt Mozartstraße.

Die gegenseitige Begegnung wiederholte sich bereits zum dritten Mal in einer freundschaftlichen Partnerstadt. Da die Meißner Senioren im vergangenen Jahr dank des großen Bemühens und Engagements der Leitung des Fellbacher Treffpunkts, durch Frau Seidel und Herrn Stuber, die schwäbische Region mit ihren Kulturstätten und seine sozialen Senioreneinrichtungen kennen gelernt hatten, war es auch unser Anliegen, den Fellbacher Senioren unsere Stadt, die sächsische Region mit ihren Kulturstätten und den Lebensverhältnissen unserer Senioren vorzustellen.

Unser Vorhaben wäre aber bald durch die Flutwasserkatastrophe zum Scheitern verurteilt worden. Doch dank der Entscheidung der Fellbacher kamen die Senioren nach Meißen trotz der Lage und Beseitigung der Flutwasserschäden zu Besuch. Frau Seidel und Herr Stuber erklärten, mit dieser Begegnung uns persönlich mit helfen zu können. Und das wurde mit aller Herzlichkeit von den 36 Seniorinnen und Senioren in die Tat umgesetzt.

Stark beeindruckt waren unsere Fellbacher Gäste von der Stadt Meißen, insbesondere von der Führung und Besichtigung der Staatlichen Porzellan-Manufaktur, von der Albrechtsburg und Dom, von der Fahrt und Besichtigung durch die Sächsische Schweiz, der Stadt Dresden und dem Schloss Moritzburg.

Mit großer Erregung konnten sie sich auch an allen Orten von den großen Flutwasserschäden überzeugen und brachten ihre Bewunderung zum Ausdruck, wie viel bereits von der Bevölkerung und von den zahlreichen Helfern aus Nah und Fern für die Beseitigung der großen Schäden geleistet wurde.

In seiner Begrüßung konnte Oberbürgermeister Dr. Thomas Pohlack den Fellbacher Senioren umfangreich über den Stand der gegenwärtigen Situation des Hochwassers und seiner Beseitigung berichten und bedankte sich bei allen Fellbacher Bürgern über die sofortige und großzügige finanzielle und persönliche Hilfe.

An diesem Gespräch des Oberbürgermeisters nahmen Vertreter der Stadt, des Städtepartnerschaftskomitees sowie des Seniorenrates teil. Im Anschluss besichtigten die Fellbacher Senioren die Begegnungsstätte und die Seniorenwohnanlage Sophienhof der Volkssolidarität. Bei der Vorstellung des Projektes „Altenbetreutes Wohnen“ wurden zahlreiche interessante Fragen zur sozialen, medizinischen und kulturellen Betreuung gegenseitig ausgetauscht.

Was den Fellbachern und Meißnern gemeinsames Interesse ist, das ist der Wein. Daher waren wir mit unseren Gästen in der Winzergenossenschaft auf dem Bennoweg und nach einer Besichtigung der Produktionsstätte wurden verschiedene Weine verkostet und qualitätsmäßig für gut befunden.

Zum Abschluss überreichten wir unseren Gästen in bleibender Erinnerung unserer gemeinsamen Begegnung ein Wandbild von unserer schönen Stadt, verbunden mit einem herzlichen Dank für die große Hilfe und finanzielle Unterstützung für unsere Flutwassergeschädigten und in steter Freundschaft, Partnerschaft und künftiger Zusammenarbeit in der Seniorenarbeit.

Persönlich möchte ich mich bei allen bedanken, die für das gut gelungene Treffen mitgewirkt haben, insbesondere bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Pohlack für die Begrüßung, bei Herrn Dr. Sonntag und Herrn Keil für die Führung durch die Staatliche Porzellan-Manufaktur, bei Frau Hahn für die Meißner Stadtführung, für die Führungen in der Albrechtsburg und

dem Dom, für die gute Bewirtung im Winkelkrug und besonders bei Frau Bartnitzek, die mit ihrer inhaltsreichen Führung durch das Elbsandsteingebirge und die Stadt Dresden dieses Programm zu einem Höhepunkt werden ließ.

Bedanken möchte ich mich auch für die aktive Mitarbeit bei allen Mitgliedern der Seniorengemeinschaft des Europa-Zentrums Meißen. Ganz besonderen Dank dem Ehepaar Hattwig, die selbst als Flutwassergeschädigte diese Begegnung organisatorisch vorbereitet und durchgeführt haben.

*Werner Schulze
Seniorengemeinschaft
des Europa-Zentrum Meißen*





Landratswahl 2002 – Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 10. November 2002 findet die Wahl des Landrates statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist Sonntag, der 24.11.2002. Die Neuwahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Stadt Meißen ist in folgende 21 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk:	001
Wahlraum:	Theater Meißen gGmbH, Theaterplatz 15
Wahlbezirk:	002
Wahlraum:	Außenstelle Franziskanerum, Neumarkt 51
Wahlbezirk:	003
Wahlraum:	Jugendgästehaus, Wilsdruffer Str. 28
Wahlbezirk:	004
Wahlraum:	Staatl. Porzellan-Manufaktur Meißen GmbH, Talstr. 9
Wahlbezirk:	005
Wahlraum:	Baubetriebshof der Stadt Meißen, Jaspisstr. 11
Wahlbezirk:	006
Wahlraum:	ICM GmbH, Haupteingang Ossietzkyst. 37a
Wahlbezirk:	007
Wahlraum:	Grundschule Questenbergsschule, Questenberger Weg 9
Wahlbezirk:	008
Wahlraum:	Eigenbetrieb SoPro, Nossener Str. 46
Wahlbezirk:	009
Wahlraum:	Mittelschule Afra-Schule, Leipziger Str. 65
Wahlbezirk:	010
Wahlraum:	Nebengebäude d. Pestalozzischule, Pestalozzistr. 3
Wahlbezirk:	011
Wahlraum:	Gewichtheberhalle, Goethestr. 33
Wahlbezirk:	012
Wahlraum:	Feuerwehr, Großenhainer Str. 49
Wahlbezirk:	013
Wahlraum:	Altenpflegeheim St. Benno, Oeffingener Str. 4
Wahlbezirk:	014
Wahlraum:	„Wellenspiel“ Sport- u. Freizeitbad Meißen, Berghausstr. 2

Wahlbezirk:	015
Wahlraum:	Kabelwerk Meißen Wilhelm Balzer GmbH, Niederauer Str. 52
Wahlbezirk:	016
Wahlraum:	Grundschule Johannesschule, Dresdner Str. 21
Wahlbezirk:	017
Wahlraum:	FHS d. Sächs. Verwaltung, (Cafeteria Haus 4), Herbert-Böhme-Str. 11
Wahlbezirk:	018
Wahlraum:	Mittelschule Am Kalkberg, Querstr. 8
Wahlbezirk:	019
Wahlraum:	Bauernhäus'l Historische Weinstube, Oberspaarer Str. 80
Wahlbezirk:	020
Wahlraum:	Förderschule f. geistig Behinderte, Hermann-Grafe-Str. 36
Wahlbezirk:	021
Wahlraum:	Winkwitzer Hausgeräte u. Service GmbH, Elbtalstr. 2a, 01665 Winkwitz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 20.10.2002 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18 Uhr im Rathaus, Markt 1, zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichem Stimmzettel in amtlichen Wahlumschlägen.

– Der Stimmzettel für die Wahl des **Landrats** ist von weißer Farbe, ebenso für die Neuwahl. – Stimmzettel sind in einem Wahlumschlag abzugeben.

– Stimmzettel und der Wahlumschlag werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt.

4. Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 5 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet

— Anzeigen —

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.

Lohnsteuerhilfsverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir Ihre

Einkommensteuererklärung

wenn Sie Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit haben:
auch, wenn Sie

- Einkünfte aus Vermietung, sonstige Einkünfte (z.B. aus sog. Spekulationsgeschäften) oder Kapitalvermögen haben, wenn die Einnahmen daraus nicht höher als 9.000,- € bzw. 18.000,- € bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten sind.

Achtung:
Am 31. Dezember 2002 ist der letzte Abgabetermin für Ihre Einkommensteuererklärung 2000.

Sie fühlen sich angesprochen? Wir beraten Sie gerne!
Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:
**01662 Meißen, Hahnemannsplatz 1,
Tel.: (0 35 21) 45 22 16
vorübergehend Hahnemannsplatz 2, 1. OG links**

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², **225 EUR** + 97,15 EUR NK + 10,23 EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², **5,11 EUR/m²** zzgl. NK + TG

Auch 3 RWE mit Wohnberechtigungsschein zu vermieten.

Besichtigungen und Informationen über:

Frietsch Wohnungs- und Gewerbebau GmbH

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht

SCHIERING



**Orthopädie-
Schuhtechnik**

Petra Rolfsmeyer
Orthopädie-Schuhmachermeisterin

**I orthopädische
Maßschuhe**

I Einlagen aller Art

**I orthopädische
Schuhzurichtungen**

**I medizinische
Fußpflege**

01662 Meißen
August-Bebel-Straße 2
Tel.: (0 35 21) 73 36 74

01683 Nossen
Freiberger Str. 3
Tel.: (0 35 42) 4 78 28

01558 Großenhain
Klostergasse 8
Tel.: (0 35 22) 50 22 58



5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis - ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes oder durch Briefwahl wählen. Wahlgebiet ist der Landkreis Meißen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss beim Oberbürgermeister einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die etwaige Neuwahl ist erneuter Antrag zu stellen bzw. kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl ein Antrag zusammen gestellt werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des

Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Meißen, den 25.10.2002

Pohlack



Dr. Pohlack
Oberbürgermeister

Telekom-Leistungen: T-SDN, T-DSL, Telefon u. Fax / Upgrade D1 + D2 / exklusiv Partnerkarte / Senioren-PC / Multimedia u. Auto-Navigation, Autoalarm, Einparkhilfe / Beschallung

.... KARL HÄRTWIG
audio art mobile kommunikation
Bergstr./Ecke Dresdner Str. · 01662 Meißen · Ruf 71 16 12
Internet: www.audioart.de

24 Stunden
für Sie bereit

FUNKTAXI MEIßEN IG
ZENTRALE

(0 35 21) **73 77 80**

Gepflegtes Wohnen im Erstbezug

Sonnige gemütliche Wohnungen mit Burgblick, in komplett saniertem Grundstück, z. B.:

- 2-R.-Whg., 1. OG/2. OG
- 2 1/2-R.-Whg. mit EBK, DG
- 4-R.-Whg., Hochparterre mit Wohnküche, Bad, NG, Gartennutzung

in grüner Wohnlage zu vermieten.

Tel.: 01 62-70 8 70 70

Liebe Leute,

ich helfe Damen und Herren, die wirklich ernsthaft interessiert sind, ihr Gewicht um 5 bis 25 kg und um 1 bis 3 Kleidergrößen zu reduzieren und dauerhaft zu halten.

Rufen Sie mich doch einfach mal an!

Unverbindliche Beratung:
Carola Fischer, Meißen
Tel. (0 35 21) 7 19 04 40

Aloe-Produkte zur inneren und äußeren Anwendung jetzt wieder eingetroffen.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Konkurswarenverkauf

FABRIKSONDERPOSTEN

**POLSTERMÖBEL, KÜCHEN, BADMÖBEL
TISCHE, BETTEN, KLEIDERSCHRÄNKE U.V.M.**

!!! NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!!!

Einmalig sparen ohne Ende

Bis 70% billiger als im normalen Geschäft

Möbel-point Sonderposten
Großenhainer Str. 21 • Meißen (ggü. Busbahnhof)
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 / Sa. 10–13 Uhr

ROTER GRANIT

Abbruch und Recycling
Roter Granit GmbH

Schotter- und Splittwerk
Roter Granit GmbH

Ihr Partner bei:

- Abbruch aller Art
- Baustoffrecycling mit eigenen stationären und mobilen Brecheranlagen
- Abbruchleistungen aller Art
- Legioblöcke – mobile Trennwandsysteme/Stützmauern
- Schotter und Splitte

Steinweg 17 - 01662 Meißen - Tel. (0 35 21) 7 61 20 - Fax (0 35 21) 73 38 96 - Internet: www.Roter-Granit.de

Meißen links – Martinstraße
4-Raum-Whg.,
3. OG, ca. 86 m²

Meißen links – Schulplatz
3-Raum-Whg.,
1. OG, ca. 69 m²

Meißen links – Meisastraße
3-Raum-Whg.,
2. OG, ca. 85 m²

Meißen links – Wittigstraße
2-Raum-Whg.,
1. OG, ca. 46 m²

Ab sofort zu vermieten.
Informationen und Auskünfte unter
Telefonnummer
(0 35 21) 45 86 86

Ihr Anzeigenfachberater für das Meissner Amtsblatt

Peter Görig

Tel. (0 35 21) 41 04 55 37
Funk 01 73-8 81 94 88
Fax (0 35 21) 41 04 55 33

Anzeigen

Herbstzeit – Pflanzzeit



Großes Sortiment an

- Obstgehölzen
- Rosen
- Heckenpflanzen
- Nadelgehölzen
- Ziersträuchern
- Bodendeckern
- Kletterpflanzen



Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr
Sa. 7.00–13.00 Uhr

Radeburger Str. 7 · 01662 Meißen
Telefon: (0 35 21) 73 30 50

Lassen Sie Ihren Schlitten checken!

STW Super-Tarif Waschen

SUPER-TARIF-WOCHEN

check + sauber
Winter-Check + Autowäsche**
€ 12,95

wechseln + sauber
4 Räder wechseln + Autowäsche**
€ 9,95

AD AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT



Im Triebischtal neben Kfz-Zulassung
Ossietzky-Straße 37A
Tel. (0 35 21) 4 63 30 00
www.meissen.ad-autodienst.de

Jugendbühne zum vergangenen Weinfest Stadtjugendring Meißen e.V. bedankt sich bei seinen Helfern und Gästen

Die bereits 7. Jugendbühne zum Weinfest war wieder ein Riesenerfolg, so die einhellige Meinung der Organisatoren und auch unseres Publikums. Denn die unbeschreibliche Resonanz unserer kleinen und großen Gäste zeigte, dass unser Programm auf der Bühne und die Angebote auf dem Festplatz an der Roten Schule auch 2002 auf hohem Niveau gehalten werden konnte.

Während der Nachmittagsstunden konnten viele Kinder mit hübschen Basteleien, ganz süß geschminkten Gesichtern, beim Knüppelkuchen backen und bei vielen anderen Aktionen beobachtet werden. Ihren Wünschen wollten wir genauso entsprechen wie den jugendlichen Partyfreaks und junggebliebenen Rockfans.

Für die großartige Unterstützung danken wir hiermit unseren Sponsoren, der Kreissparkasse Meißen und der Volksbank-Raiffeisenbank Meißen sowie Frau Stein von Rund um die Kopie. Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir allen Beteiligten, Akteuren und Künstlern dieser drei Tage übermitteln: Radio Dresden 103.5, dem tollen JUMP-Team, dem Imbissbetrieb Schöne, dem DLRG Meißen, Herrn und Frau Leiska aus Neuenstadt-Stein, den Vereinen an der Bastelstraße, der TIM GmbH für die org.-techn. Hilfe und den Leuten vom Jugendhaus Neukirch, welche die Gastronomie und technische Leitung im Bühnenbereich hervorragend meisterten. Den Samstagabendbands „Pearl“, „Hand Made“ und „Stiefmutter“ gilt unser Dank in besonderer Weise. Sie brachten nicht nur das Publikum zum Kochen, Feiern und Tanzen, sondern spielten für uns und für das flutgeschädigte Meißen ganz ohne Gage!

Wir möchten jedoch nicht versäumen, allen ehrenamtlichen jugendlichen Helfern dieses Weinfestwochenendes zu danken.

Vom Kinderschminken, körperlich schweren Auf- und Abbauarbeiten, Nachwachehalten bis hin zum Bühnen- und Schuleingang absichern, arbeiteten sie jeden Tag und jede Nacht unentgeltlich! Manch einer rund um die Uhr! Es ist schön, solche Jugendlichen an unserer Seite zu wissen. Auch sie trugen wesentlich mit ihren stets helfenden Händen zum Gelingen dieses Festes bei.

Damit es auch 2003 wieder eine von hohem Niveau und vielen zufriedenen Gästen geprägte Kinder- und Jugendbühne zum Weinfest geben kann, würden wir uns sehr freuen, wenn wir schon in der Vorbereitung auf die finanzielle Unterstützung weiterer Sponsoren bauen könnten.

Serpina Bittner
Geschäftsführerin/Projektleiterin, Stadtjugendring Meißen e. V.

Firma Bergmann - Auerstraße 254 - 01640 Coswig
Telefon: 03523 / 6 10 33 - Fax: 03523 / 6 10 66

PRETTY – Renovierungssysteme



25 Jahre
bewährt

Wir zeigen Ihnen, was Sie aus
Ihren alten Türen und Treppen
machen können.

Nie wieder streichen,
Pflegeleicht auf Lebenszeit.



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Wir liefern und montieren:

Fenster, Türen, Haustüren, Massivholztreppe, Treppengeländer, Parkett- und Laminatboden

Jeden Sonntag Schautag von 14-16 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)



BAUNTERNEHMEN Wunner

**Neubau – Umbau – Ausbau
Mauerwerksanierung
Garten- und Landschaftsbau**

Enrico Wunner • Alte Spargasse 10A • 01662 Meißen
Tel.: (0 35 21) 73 16 17 • Fax: 71 16 67 • Funk: 01 72-3 50 67 92

BAUWERKSTROCKENLEGUNG